

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 56.

Samstag den 7. März

1863.

Gefunden ein Schlüssel, eine Brille, ein Kinderhütchen, ein gesticktes weißes Taschentuch, ein Pelzfragen, ein wollenes Kindermäntelchen.

Wiesbaden, den 6. März 1863.

Herzogl. Polizeidirection.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhause zu Wiesbaden die dem Dachdecker Peter Nögler dahier gehörigen Immobilien, als:

Stadt-No. Nth. S. G. Al.
8010 — — 17

- a) Ein zweistöckiges Wohnhaus, 33' lang 28' tief;
- b) ein einstöckiger Holzstall, 15' lang, 8' tief, und
- c) Hofraum,

belegen in der Ellenbogengasse zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Friedrich Bind;

4415 35 45 2 Acker bei Seeroben zw. Christian Wilhelm Thon und Christian Schlichter's Wittwe, gibt 19 fr. 1 hll. Zehntannuität;

2663 48 85 2 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Christian Beck und Johanneette Rühl, gibt 26 fr. 3 hll. Zehntannuität;

5360 24 62 3 Acker hinten auf dem Aigelberg, vereinigt mit No. 5362, zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Philipp Hildner, gibt 5 fr. 2 hll. Zehntannuität, und

5362 12 31 3 Acker im Aigelberg, vereinigt mit No. 5360, zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Philipp Hildner, gibt 6 fr. 2 hll. Zehntannuität

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. März 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 25., Donnerstag den 26. und Freitag den 27. März l. J., sowie nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, kommt im Domanielwalddistrict Winterbuch, Oberförsterei Chausseehaus, nachstehendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung, und zwar:

Abtheilung c.:

- $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,
- 25 Stück buchenne Wellen;

Abtheilung b.:

- $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,
- 13 Stück buchenne Wellen;

Abtheilung f.:

- 23 Klafter buchenes Prügelholz,
- 1300 Stück buchenne Wellen;

Abtheilung g.:
 136 1/2 Klafter buchenes Prügelholz,
 5500 Stück buchene Wellen,
 1 Klafter Lagerholz (Holzhauerhütte),
 1/4 Klafter Stockholz;

Abtheilung e.:
 50 Klafter buchenes Prügelholz,
 1837 Stück buchene Wellen;

Abtheilung a.:
 1 1/2 Klafter buchenes Prügelholz und
 25 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 2. März 1863.
 2941

Herzogl. Nass. Receptur.
 Schenk.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft wird andurch auf
Montag den 9. d. M. Nachmittags 4 Uhr
 zur Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung der zur Prüfung des Rechnungsüberschlages der Stadt-
 gemeinde pro 1863 bestellten Commission.

Wiesbaden, den 4. März 1863.

Der Bürgermeister.
 Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 10. März Vormittags 11 Uhr werden in dem Bullenstall-
 gebäude dahier circa 10 Karrn Stalltünger öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 6. März 1863.

Der Bürgermeister.
 Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 10. März Mittags 12 Uhr sollen in dem Hofe des vormaligen
 Waisenhauses dahier

circa 400 Pfund weiße und 1600 Pfund grüne Glasscherben, sowie
 3 Centner Knochen

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. März 1863.

Der Bürgermeister.
 Fischer.

Holzversteigerung.

Montag den 9. März, Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im hiesigen
 Gemeindewald

a) Distrikt Krumhorn:

13 Klafter buchen Scheitholz,

60 " buchen Prügelholz,

10 " Stockholz und

2200 Stück buchene Wellen;

b) Distrikt Sichter:

16 3/4 Klafter buchen Scheitholz,

4 1/2 " buchen Prügelholz,

4 3/8 " Stockholz und

900 Stück Wellen

zur Versteigerung.

Sonnenberg, den 6. März 1863.

Der Bürgermeister.
 Pfeiffer.

N o t i z e n.

Heute Samstag den 7. März Vormittags 10 Uhr:
 Holzversteigerung im Domaniel-Waldbezirk Möbchen, Gemarkung Bechen, Ober-
 forsterei Platte. (S. Tagbl. 54.)
 Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeindewald Distrikt Eichelgarten. (S.
 Tagbl. 55.)

Tapeten-Versteigerung.

Mittwoch den 18. März d. J., Vormittags 9 Uhr, werden auf freiwilliges
 Anstehen eine Partie

Tapeten und Borduren,

größtentheils Glanztapeten, für große und kleine Zimmer eingetheilt, in
 dem Hause Geisbergstraße No. 4 dahier gegen baare Zahlung öffentlich an den
 Meistbietenden versteigert. 2942

Fournier-Versteigerung in Mainz.

Kommenden Montag den 9. März 1863, Vormittags 9 Uhr, wird der Unt-
 zeichnete dahier in Mainz im Kameliterkloster eine große Partie Nußbaum-Fourniere,
 worunter sich mehrere Maser befinden, gegen baare Zahlung versteigern.

Siegling,

2886

Großherzoglicher Gerichtsvollzieher.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene
 Anzeige, daß das **Weschen und Racouiren** der
Stroh- und Filzhüte seinen Anfang genommen. — Ferner
 werden **Stroh- und Filzhüte** gefärbt

Jacob Weigle, Hutmacher,
 kleine Burastraße 1.

2764

Möbel-Verkauf

in Diebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße No. 179.

Wegen Bezuges werden bis zum 10. d. M. verschiedene Möbel,
 als: eine Plüschgarnitur, Kanapés, Schränke, Kommode, Tische, Sessel 2c. 2c.,
 sowie auch ein Klavier von **Pipp in Stuttgart** gegen gleich baare Be-
 zahlung unter vortheilhaften Preisen verkauft. 2815

Mainzerstraße No. 4 stehen noch einige Möbel
 aus freier Hand zu verkaufen, worunter ein Küchen-
 Glaschrank, ein Küchenschrank mit Anricht, ein
 Eckschrank von Nußbaum; ein Mahagoni-Stage, ein
 3thüriger Kleider- und Weißzeugschrank, eine
 Partie Bettzeug, und ein Mahagoni-Schrank. 2943

Möbel-Verkauf

aller Sorten Webergasse No. 46.

2816

Neugasse 12 sind nichtblühende Johannis-kartoffeln und Dickwurz zu haben. 2891

Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Die erste diesjährige ordentliche Generalversammlung der vorgenannten Gesellschaft wird

Dienstag den 7. April d. J. Mittags um 12 Uhr
in dem Curhause dahier abgehalten.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in den §§. 24 bis 30 der Statuten werden die stimmberechtigten Herren Actionäre zu derselben hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Revisoren über die Rechnungsprüfung.
- 2) Bericht und Rechnungsablage der Administration.
- 3) Beschlussfassung über die zu vertheilende Dividende.
- 4) Wahl zweier Revisoren.
- 5) Beschlussfassung über etwaige Anträge.

Wiesbaden, 5. März 1863.

Die Administration. 137

Vanderauwers'sche Concurssmasse (Emma Galladee).

Heute Samstag den 7. März Morgens 9 Uhr
Fortsetzung der Waaren-Versteigerung in der
Halle bei Herrn Engel:

Bänder, Blumen, fertige Damenhüte,
Filz- und Stroh Hüte, Strickwolle und
Strickbaumwolle, Terneanwolle, Herren-
halbsbinden, Blondes, Mänschen, Hand-
schuhe, (Glaze-, schwarze, weiße, farbige,
seidene, halbseidene, weiße, baumwollene),
Parfümerien, wollene Herrn-Shawls,
feine gestickte Kinderkleidchen und
Schürzchen.

2944

Für Confirmandinnen.

Woll, glatt und getupft, in verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen
bei **Gust. Schweissguth**, Kirchgasse 30. 2678

Das Färben und Faconiren der Filzhüte wird von 8 zu
8 Tagen schön und billig geliefert, ferner alle Reparaturen der Seidenhüte
werden nach Wunsch auf's Pünktlichste ausgeführt in der Fabrik von

F. A. Pfeiffer,

Fabrik: Graben No. 8, Laden: Langgasse No. 8.

NB. Das Strohbutwaschen und Faconiren beginnt bei mir vom
15. März an.

2945

Neues Pulver,

das Beste, welches man bis jetzt kennt, zum Pulven für alle Metalle, und ist bei kupfernem Geschirre das seitherige lästige Pulven mit Vitriolöl zu ersparen. Dasselbe einmal trocken aufgetragen und darüber gerieben, bringt den schönsten Glanz hervor und ist daher auch dem Militär sehr zu empfehlen.

2946

Anton Roth, Goldgasse 9.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

2271

Bei C. Otto, Tapezirer, Kapellenstraße 7,

stehen fertige **Polstermöbel**, als Sopha's, Ruhebetten, Sessel etc., welche aufs sorgfältigste gearbeitet sind, zu soliden Preisen zu verkaufen.

2863

In unserem neu erbauten Hause, Eck der Bleich- und Parallelsstraße, sind bis zum 1. Juli, auch früher, zwei geräumige Wohnungen, jede bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Speisekammer, Küche und allem nöthigen Zubehör, gemeinschaftliche Waschküche, Bleichplatz, Brunnen und sieben heizbaren Mansarden, sodann einen separaten Keller, circa 20 Stüek haltend, mit Brunnen und Schrotgang, zu vermietthen.

Gebr. Roos & Knauer.

Sodann bringen wir zur Nachricht, daß unsere Bleich- und Wasch-Anstalt durch unsere Neubauten in keiner Weise beeinträchtigt ist, und halten unsere **Wasch- und Bleich-Anstalt** dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 6. März 1863.

2947

Gebr. Roos & Knauer.

Hanf und Flachs empfiehlt

2920

Georg Dix, Seiler,

Spiegelgasse No. 6.

Wilhelmstraße 3 ist ein nicht portativer, sehr guter eiserner **Kochherd** nebst Backofen und Wasserbehälter zu verkaufen.

2902

Ein mausgraues **Windspiel**, auf den Namen „Bijou“ hörend, ist entkommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Näheres in der Exped.

2948

Entlaufen

ein vierteljähriger schwarzer **Affenpinscher**, auf den Namen „Queck“ hörend. Abzuliefern Friedrichstraße 20 gegen einen Gulden Belohnung.

2950

Ein großer schwarzbrauner **Hund** mit weißen Abzeichen ist zugelaufen.
Abzuholen Hochstraße 3. 2949

Ein **Frauring** wurde verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung
Mehrgasse No. 35 2ter Stock. 2951

Eine goldne **Nadel** wurde am Dienstag vom Palais durch die Wilhelm-
und Rheinstraße und wieder retour verloren. Man bittet um Abgabe gegen
gute Belohnung beim Portier im Palais. 2952

Es werden reinliche Leute gesucht, welche ein Kind, 3 Jahre alt, gleich in
Pflege nehmen. Näh. Steingasse 23 im 3. Stocke. 2953

Ein **Schiffpommelhund** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2954

Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Nähen, Häkeln und Stricken Vehrassse
No. 5, parterre links. 2836

Geisbergstraße 9 wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 2454

Ein geübtes **Bligelmädchen** wünscht noch einige Tage in der Woche zu be-
setzen. Zu erfragen Mehrgasse 20 im dritten Stock. 2955

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen Goldgasse 3. 2956

Gesucht

wird von einer jungen Deutschen, welche die Putzmacherei erlernt hat und eben-
sogut englisch als deutsch spricht, eine Stelle in einem Putzgeschäft, wo ihr Ge-
legenheit zu weiterer Ausbildung gegeben ist. Weitere Auskunft ertheilt auf
Anfrage die Expedition dieses Blattes. 2957

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen wird bis zum 1. April gesucht Kranz 2. 2842

Ein reinliches **Zimmermädchen** wird auf gleich
gesucht. Näheres im Berliner Hof. 2958

Ein fleißiger **Hausbursche**, der die **Gartenwirth-**
schaft versteht, ein reinliches solides **Mädchen**, wel-
ches kochen kann, sowie eine **Kinderfrau** werden auf
den 1. April gesucht. Näh. im Berliner Hof. 2958

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Faulbrunnenstraße No. 1. 2959

Ein braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf 1. April
eine Stelle als Köchin. Näheres Expedition. 2960

Ein Mädchen vom Lande sucht auf gleich oder später eine Stelle als Haus-
mädchen oder als Mädchen allein. Näheres in der Expedition. 2961

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, 29 Jahre alt, mit allen Hand- und
Hausarbeiten, sowie Führung der Küche durchaus erfahren, sucht Stelle als
Haushälterin. Gefällige Offerten A. B. 150 post restante Wiesbaden. 2962

Ein Mädchen wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen** Saalgasse 9. 2963

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen kann
und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 2964

Haus-, Küchen- und Kinderädchen, mit guten Zeugnissen versehen, suchen
Stellen sogleich und auf 1. April durch Frau Lettermann, 2965

Steingasse No. 17, 2ter Stock. 2965

Ein gefesttes Mädchen, welches nähen, bügeln und fräsen kann, auch Haus-
arbeit versteht, wünscht eine passende Stelle. Der Eintritt kann nach Belieben
geschehen. Näheres Vehrstraße 5, parterre links. 2966

Ein reinliches Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, wünscht auf
1. April eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Nero-
straße 25. 2967

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, waschen und fein blügelu kann, wird gesucht durch **P. M. Lang.** 2968

Ein stilles, braves und reinliches Mädchen wird in einer kleinen Familie von 2 Personen für Küche und Hausarbeit sofort zu engagiren gesucht. Näh. in der Exped. 2969

Ein Mädchen, das kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle gleich oder den 1. April. Näheres Friedrichstraße No. 37, Parterre rechts. 2970

Ein wohlzogener Junge kann das Tapeziregeschäft erlernen. 2632
Philipp Gah, Tapezire, Taunusstraße No. 20.

Ein Kutscher gesucht.

Nur bei guten Zeugnissen Berücksichtigung. Näheres Exped. 2971

Wagnergesellen

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei **Fritz Brenner, Hofwagner.** 2972

Es werden **4000 fl.** in hiesiges Amt zu leihen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2973

Mauergasse 13 — im Seitenbau — ist ein schönes einfach möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 2974

Neugasse 20 ist parterre ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2975

Ein Zimmer nebst Keller an eine einzelne Person zu vermietthen. Näheres in der Expedition. 2976

Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet steht monatweise sogleich zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2662

Zu vermietthen

eine hübsche Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör, möblirt, auf längere Zeit auch unmöblirt, Landhaus Feldsee, Leberberg 2. 2740

Reinliche Arbeiter können schöne Schlafstelle erhalten Oberweg. 46 im Hinterh.

Der Frau **S. Topfstadt** aus Gotha gratulirt zu ihrem 44. Geburtstag ihr Bruder und Schwägerin **A. C. V. A. D. V.**

Der Frohsinn begleite Dich immer durchs Leben,
Er führe durch Blumen und Auen Dich hin;
In Wonne und Freude, von Glück stets umgeben,
Durchwandle noch viele Jahre mit fröhlichem Sinn. 2977

Philippinchen auf der Hochstätte!

Zu Deinem 21. Geburtstage gratuliren Dir

Deine Freunde. 2978

Liebes Christinchen auf der Hochstätte!

Es gratulirt zu Deinem 18. Geburtstag ein guter Freund und Freundin.
Ungeannt, aber wohlbekannt. 2979

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung, daß heute Morgen 5 Uhr unser geliebter Gatte, Vater und Bruder, Secretär **Carl Schellenberg** in Höchst, nach langem Leiden verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Höchst u. Wiesbaden, 6. März 1863.

2980

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nacht 1 Uhr unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Margarethe Hahn

nach 14tägigem Krankenlager im 23. Lebensjahr zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

In wenigen Wochen sollte ihre Trauung erfolgen, doch war es in dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes anders beschlossen und sollte Ihr und den Ihrigen diese Freude hienieden nicht zu Theil werden.

Indem wir Freunden und Bekannten diese schmerzliche Anzeige machen, bitten wir um stilles Beileid.

Wiesbaden, 6. März 1863.

Philipp Hahn.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbehause, Marktplatz 6, aus statt.

2981

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer geliebten Tochter, Enkel und Schwester, **Elise Lambert**, so herzlichen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 5. März 1863.

2982

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denjenigen, die unsern geliebten Gatten, Bruder und Schwager **Friedrich Engelmann** zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

2983

Die trauernden Hinterbliebenen.

Räthsel.

(Einsylbig.)

Ich stamm' von Pflanze und vom Thier,
Und brauche immer Stühle,
Soll in der That ich nutzen Dir;
Kommst anders nicht zum Ziele.
Ein Pärchen war's, das mich entbehrt',
Weil Keiner da, der's ihm bescher't.

z.

Auflösung des Räthfels in No. 50: **B r e i f**.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Columbus**. Drama in 5 Akten von Kösting.

Morgen Sonntag: **Robert der Teufel**. Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Mainz, 6. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei mittelmäßiger Zufuhr Alles etwas billiger. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 50 kr. bis 12 fl. 10 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 30 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr. Im Großhandel durch das milde Wetter und auswärtige billigere Notirungen sehr flau. Rüböl billiger, 30 1/2 fl. Brauntwein 2 fl. billiger und sehr flau.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 56)

7. März 1863.

Einladung

zur

Generalversammlung des Pferdezuchtvereins.

Montag den 16. März d. J., Vormittags 12 Uhr, findet in dem Gasthof „Zur schönen Aussicht“ in Viebrich die Generalversammlung des Pferdezuchtvereins statt.

Tagesordnung: Reisebericht der Commission für Ankauf der Zuchtthiere; Rechnungsvorlage.

Unmittelbar nach der Generalversammlung beginnt die Versteigerung der Zuchtstuten und die Verloosung der Fohlen. — Es wird ausdrücklich bekannt gemacht, daß nach Maßgabe des §. 5. der Statuten auch Nichtmitglieder des Vereins sich an der Versteigerung der Stuten betheiligen können.

Wiesbaden, den 5. März 1863.

Der Präsident des Pferdezuchtvereins.

Nicolas, Prinz von Nassau.

2921

Der Secretär **Dr. Dietrich**.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Da mit dem Beginn des Frühjahrs unsere Vorschuß- und Creditgewährungen voraussichtlich wieder stärker in Anspruch genommen werden und deshalb auf eine angemessene Vermehrung unserer Betriebsmittel zeitig hingewirkt werden muß, so machen wir darauf aufmerksam, daß fortwährend Kapitalien jeder Größe gegen vierprocentige Verzinsung und auf vierteljährige Kündigung von uns angenommen werden.

Die Sicherheit, welche der Verein seinen Gläubigern bietet, besteht in der durch die Statuten festgesetzten solidarischen Haftbarkeit sämtlicher (gegenwärtig 498) Mitglieder für die von dem Verein aufgenommenen Anlehen.

Capitaleinzahlungen bitten wir an unseren Cassirer, Herrn Kaufmann **August Roth**, gegen Interimsquittung zu leisten, welche demnächst gegen den von dem Vorstand ausgefertigten Schuldschein umgetauscht wird.

Wiesbaden, den 6. März 1863.

Der Ausschuß. 101

Turnverein.

Sonntag den 8. März beabsichtigt der Verein eine Turnfahrt nach Eppstein zu unternehmen, wozu sämtliche Mitglieder freundlichst eingeladen sind. — Auszug Morgens präcis 7 Uhr von der Trinkhalle.

27

Der Vorstand.

Ein noch im guten Zustande befindlicher Flügel und ein großer Küchenschrank sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2756

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

5

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre sammt Glas.	
		fl.	fr.
	Weisse.		
1858.	Raubenheimer	—	36
1859.	Niersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller l. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner l. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Liebfraumilch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	—
	Mouffirender Rheinwein l. Qualität	1	45
	Rothe.		
1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer l. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser l. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.

Gegen Hals und
Brustleiden



sicher und schnell wirkend, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe u. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 fr. stets vorrätzig hier in **Wiesbaden** bei **Chr. Rigel Wittwe** und bei **F. L. Schmitt**, sowie in **Biebrich** bei **J. A. Lembach**. 13986

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei **August Roth**, Webergasse 5. 801

Ein gut gehaltenes **Piano** ist billig zu vermietthen. Näheres im "Spiegel" No. 42. 2864

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Vom 25. Januar an täglich.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

" " " **Coblenz** 1 Uhr Mittags.

" " " **Mannheim** 1 Uhr Mittags.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$ u. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau **Langgasse No. 24.**

Biebrich, den 23. Januar 1862.

Der Agent:

G. Brenner.

Dampfboot „Adolph“

fährt vom 1. März c. bis auf Weiteres:

von **Biebrich** nach **Mainz**:

Vormittags:

8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Nachmittags:

12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr,

von **Mainz** nach **Biebrich**:

Vormittags:

9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Nachmittags:

1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag u. Freitag extra um 7 Uhr Morgens von Biebrich nach Mainz und um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr von Mainz nach Biebrich.

109

Die Eigenthümer.

Local-Dampf- Schiffahrt

zwischen

Biebrich und Mainz.

Das Dampfboot „**Erbprinz von Nassau**“ fährt von **Biebrich** Morgens 7 $\frac{1}{4}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, von **Mainz** Morgens 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr bis auf Weiteres.

1844

Jacob Stenz & Carl Kaufmann.



Avis.

Die erwartete Sendung **Frühjahrs-Mäntel und Paletots** ist eingetroffen.

P. P. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel.



Möbel-Verkauf.

Taunusstraße 24, 2. St., ist eine vollständige Einrichtung von 4 Zimmern, nebst Küche, wegen Ortsveränderung zu verkaufen. Die Möbel bestehen für 2 Zimmer aus Mahagoni und 2 aus Rußbaum, welche sämmtlich noch neu erhalten und können von 10—12 und von 2—4 Uhr besichtigt werden. 2923

Deutschkatholische Gemeinde.

Die gesellige Feier unseres Stiftungsfestes findet Dienstag den 10. März Abends um 8 Uhr im **Taunushôtel** statt und werden alle Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde hierzu freundlichst eingeladen.

2924

Der Vorstand.

Turnverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr gesellige Zusammenkunft bei Frau Wittwe Freinsheim.

Der Vorstand.

27

Cours de français pour les Dames et les Demoiselles

2925

par une dame française.

O u v e r t u r e :

Le mercredi 8 Avril à 10 heures.

Programme.

1. Enseignement théorique et pratique de la Grammaire.
2. Eléments de Littérature. Compositions littéraires — Style épistolaire
Histoire de la Littérature en France.
3. Histoire de France.
4. Géographie de la France.
5. Conversations et lectures raisonnées.

Pour suivre ce cours il faut connaître les premiers éléments de la Grammaire française et être capable d'écrire sous la dictée.

Le prix du Cours est de 100 fl. par an.

S'adresser, provisoirement, Friedrichstrasse 8 au 1er étage de 10 h. à midi.

Soeben erschien:

Columbus,

ein historisches Trauerspiel von Karl Köstling.

Preis 1 fl.

Zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie in der Wohnung des Verfassers, Steingasse No. 3, Parterre.

2637

Pianino's und Tafelclaviere

zu verschiedenen Preisen empfehlen

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

2926

Inserate

für den „Rheinischen Anzeiger“ wolle man in der Limbarth'schen Buchhandlung, Taunusstrasse 2, abgeben.

371

Restaurations Engel.

Heute Abend 6 Uhr Münchener Bier. 289

Einladung.

An die Thierse kommt zu mir,
Da giebt's jetzt ein gutes Bier,
Sechs Kreuzer werth und kost' nur vier;
Für 13 Kreuzer Mittagstisch,
Frisch' und marinirte Fisch,
Nach Belieben auf die Tisch.
Essen sonst noch alle Tage:
Cottlet, Braten, Schwartenmagen,
Wohlberechnet für den Magen;
Auch versprech' ich obendrein
Billigen und guten Wein.
Gewiß wird's Niemand je gereu'n,
Dessers eingekehrt zu sein.

2927 bei Louis Brenner, kleine Webergasse.

Schwalbacher Hof.

Zu dem morgen beginnenden Preis-Fest laden freundlichst ein
2928 F. Rieser.

Bier aus der Brey'schen Actienbrauerei in Mainz
ist in Gebinden stets zu haben bei
2866 Albert Liebrich, Kirchgasse 17.

Doppelbier pr. Glas 4 fr. 2918
in der Speise- und Kaffeewirtschaft von H. Kulp, Markt 11. 1112

Cigarren! Cigarren! Cigarren!
in ganz vorzüglicher Qualität, sind wieder angekommen und werden das
Duzend zu 8 fr. abgegeben bei L. Dannecker in den 3 Königen, eine
Stiege hoch. 2929

Frisches Hirschfleisch
2930 bei Geyer, Hoflieferant.

Frische Brathückinge
2896 bei Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 27

Cervelatwurst
in frischer Sendung und feinsten Qualität empfiehlt
A. Quersfeld, Sauggasse. 2749

Apfel-, Trauben- und Birn-Gelee
in Töpfen empfiehlt
H. Wenz, Conditor. 271

Privat: Unterricht in der französischen und deutschen
Sprache ertheilt eine Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 13370

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Gönnern beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich mich dahier als **Schuhmacher** etablirt habe, und wird es stets mein Bemühen sein, durch Anfertigung eleganter und solider Arbeit das Vertrauen, welches ich mir seit einer Reihe von Jahren erworben habe, durch reelle und pünktliche Bedienung noch zu vermehren zu suchen.

G. A. Uihlein,

seitheriger Geschäftsführer der Frau Hof-Schuhmacher Carl Hahn Wittwe,
2931 **Spiegelgasse 6.**

Fertige **Säcke** in großer Auswahl mit und ohne Naht empfiehlt zu billigen Preisen
2920 **Georg Dix, Seiler,**
Spiegelgasse No. 6.

Meinen geehrten Freunden und Kunden zur Nachricht, daß das **Strohhut-** waschen und Façoniren seinen Anfang genommen und daß neue **Strohhüte, Blumen, Bänder** &c. in reicher Auswahl bei mir eingetroffen sind. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
2932

C. Diefenbach, Kirchgasse 37.

Bielefelder Leinenwaaren 1r Qual.,
als: **Tafeltücher** jeder Größe, **Servietten, Hand-**
tücher von **Damast** und **Drell** in sehr schönen
Dessins, sodann **glatte Leinen, Taschentücher,**
Hemdeneinseze empfiehlt billigt

H. W. Erkel,

2429

Esß der großen und kleinen Burgstraße.



Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pom-
made &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder,
Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes
und billigstes Mittel zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr.
und 8 kr. ächt bei

A. Quersfeld, Langgasse. 1159

Für Anstreicher.

Terpentinöl zu 30 und 36 kr. per Pfd., ebenso **Siccativpulver,**
Patent- und Carmin-Zinnober billigt bei
79

J. Fuchs in Bockenheim.

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigt zu beziehen und
werden Bestellungen entgegengenommen bei Herrn Kaufmann August Herber
(Marktstraße 23), sowie im Laden der Filanda (Nerostraße 1).
2933

G. W. Schmidt in Biebrich.

2934

Zu verkaufen

eine zweischläferige **Bettlade** mit Federbett und Strohmateraze. Näh. Exped.
Zimmerespäne werden abgegeben Schwalbacherstraße 7.
2935

Rosen.

Hochstämmige Rosenbäumchen, starke 2jährige Deculanten in den besten Sorten von Remontant, Bourbon, Thea &c., empfehle in sehr reichlichem Vorrath zu den billigsten Preisen und werden bei Abnahme größerer Parthien verhältnißmäßig billigere Preise gestellt.

Wegen des zeitigen Frühjahrstriebes der Rosen erbitte mir gefällige Aufträge möglichst im Laufe des Monats März.

2936

P. Klein,
Kunst- und Handelsgärtner im Nerothale.

Mainz.

Zum Besuche empfehle mein Etablissement zum

CAFÉ SCHILLER.

Gute Weine, Actienbier, Restauration, Kaffee, Punsch &c., freundliche Bedienung und billige Preise werden die verehrten Gäste befriedigen.

A. W. Bennerscheidt,
2063 Ecke der Liebfrauen- u. Gräberstraße 1.

Grosse Corsetten-Niederlage

der Fabrik von Schell & Mössinger (früher J. Schell) in
Ludwigsburg.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Größte Auswahl in genähten **Corsetten** jeder Art, von den gewöhnlicheren bis zu den feinsten Qualitäten, in anerkannt ausgezeichnete Waare.

2598 **C. Kamp-Goettig,** Stadthausstraße in Mainz.

Zu gegenwärtiger Saison empfehlen wir eine reichhaltige Auswahl aller Sorten **Shawls** u. **Halstücher**, **Mäntel** u. **Mantillen**, **Kleiderstoffe**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu besonders billigen Preisen.

J. Friedberg & Comp.,
2937 in Mainz, Speisemarkt No. 23 neu,
im früheren Walther'schen Hause.

Prager

Damen-Handschuhe

in schönsten Farben, weiß und bunt benäht zu

36 Kreuzer.

Marg. Falck,

2938 Schusterstraße in Mainz.

Hochheimer Kohlen.

Auf der Grube kostet der Zain 2 fl., nach Wiesbaden an das Haus geliefert 3 fl. Der Zain enthält 30 Kubikfuß und wiegt circa 11 Centner.

2192

J. Fritz.

Ein gebrauchter, noch guter einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 2939

In der Rheinstraße der Artilleriekaserne gegenüber ist gute **Bauerde** unentgeltlich zu haben. 2940

Ein noch neues **Pianino** ist zu vermieten. Näh. Exped. 71

Evangelische Kirche.

Sonntag Oculi.

Vormittags 9½ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Caplan Naumann.

Donnerstag den 12. März Nachmittags 4 Uhr dritte Wochenpredigt: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

3. Sonntag in der h. Fastenzeit

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktag: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr. Mittwoch Abend 6 Uhr Fastenandacht mit Predigt. Samstag Abend 5 Uhr Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 8. März, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde (Stiftungsfest) im Saale des Pariser Hofes, geleitet durch die Herren Prediger Ronge und Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Itten, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9¹⁵.

Nassau (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Morgens 9.

Abends 8³⁰. Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁸ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 2. Morg. 6 mit Ausnahme

Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10.

Nachmittags 2.

Morgens 10.

Nachmittags 2.

Französische Post.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11.

Nachmittags 2³⁰, 5, 8¹⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 11⁴⁰.

Nachmittags 4, 6²⁵, 9³⁸.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10²⁰, 11³⁰.*

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5³⁰*, 6¹⁰, 8³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴², 9⁴², 11¹⁰.

Nachmittags 1, 2⁴⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 9⁵⁰.